



MARTINSRUF

Kommunikationsorgan
der r.k. Pfarre ASCHACH a/d STEYR

Verlagsanschrift u. Redaktion: Hauptstraße 36, 4421 - Aschach ad Steyr
Oktober - November 2019 MR 318

Zuhören als „Aufwachmittel für die Kirche“

Das Diözesanforum 2018 der Diözese Linz wurde von Dr. Joachim Wanke, emeritierter Bischof von Erfurt, mit einem Impulsreferat eröffnet, das den umfassenden Wandel in Gesellschaft und Kirche im Blick hatte.



Bischof Wanke hat die sieben Werke der Barmherzigkeit in sieben Sätzen neu für die heutige Lebenswirklichkeit formuliert:

Ich höre dir zu | Ich gehe ein Stück mit dir | Ich rede gut über dich | Ich bete für dich | Ich teile mit dir | Ich besuche dich | Du gehörst dazu.

Drei dieser Sätze griff er in seinem Impuls heraus und formulierte daraus Ermutigungen zu einem veränderten Stil kirchlichen Handelns: zu einer Haltung des Zuhörens, verbunden mit der Zusage des Dazugehörens und der Bereitschaft, Menschen ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten. In einer Gesellschaft, in der Zeit knapp und wertvoll sei, bestehe ein großes Bedürfnis danach, angehört zu werden.

Wanke ermutigte dazu, „dem offenen Himmel zu trauen“. Ausgehend von seinen Erfahrungen in der DDR zur Zeit des Kommunismus und nach der Wende wies Wanke darauf hin, dass auch die Erfahrung einer zunehmend säkularisierten Gesellschaft eine „Botschaft von oben“ enthalte. Zunächst brauche es ein Annehmen der gesellschaftlichen Veränderungen, damit diese mitgestaltet werden könne. Die Situation einer liberalen, offenen Gesellschaft biete die Möglichkeit, sich auf eine Vertiefung des Glaubens und Bekennens einzulassen und gleichsam eine „geistliche Tiefenbohrung“ vorzunehmen.

Wanke mit einem Augenzwinkern: „Man könnte auch etwas salopp sagen: Gott hat mit uns eine Art Glaubens-TÜV vor, eine, Qualitätskontrolle“

Dem christlichen Glauben Halt geben und Zukunft eröffnen könne wohl nur ein Weg der Vertiefung und „Qualitätserneuerung“, also gleichsam eine „Anhebung des geistlichen Grundwasserspiegels“, so Wankes Überzeugung.

Es gehe nicht um eine Abkehr von konkreten Fragen und Problemen in der Diözese, sondern darum, diese in einen größeren Horizont zu stellen. Wanke dazu:

„Es braucht heute ‚Visionäre des Gottesreiches!‘“

Wanke stellte die kritische Frage, ob die Haltung „Ich höre dir zu“ nicht auch ein „Aufwachmittel für eine Kirche ist, die manchmal sehr mit sich selbst beschäftigt ist – mit der eigenen Befindlichkeit, mit ihren Lehrsätzen, ihren Strukturen und ihren Sünden“. Christsein heute heiße, in Bewegung zu kommen, im Dialog mit suchenden Menschen zu bleiben und von ihnen zu lernen.

Der Satz „Du gehörst dazu“ lade dazu ein, alle Menschen zuerst und vor allem als Mitmenschen anzusehen und Gottes Heilswille universal zu verstehen, also alle Menschen in die Glaubenshoffnung einzuschließen. Wanke warnte eindringlich vor einer Seelsorge, „die nur die Engagierten, die Starken und Überzeugten sammeln will. Die Kirche hat aus der Haltung der Grundsolidarität und Empathie die Menschen, wie sie uns konkret begegnen, zu begleiten und sie in ihren Suchbewegungen auf Gott hin zu bestärken.“

Mit dem Satz „**Ich gehe ein Stück weit mit dir**“ sei gemeint, besonders in schwierigen Lebenssituationen mit Menschen mitzugehen und besonders die ersten Schritte zu unterstützen – oder einfach auch nur da zu sein und Schweres mit auszuhalten.

KIRCHENKALENDER

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 07.30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 19.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 07.30 Uhr Frühmesse und um 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 06. Oktober 2019 - Erntedank

07:30 Uhr: Frühmesse
09:00 Uhr: Segnung der Erntekrone beim Bauhof, dann Pfarrgottesdienst, anschließend Pfarrfest

Sonntag, 20. Oktober 2019 - Sonntag der Weltkirche

07:30 Uhr: Frühmesse
09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Samstag, 26. Oktober 2019 - Nationalfeiertag

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Ende der Sommerzeit 27. Oktober 2019

Freitag 1. November 2019 ALLERHEILIGEN

09:00 Uhr: feierlicher Pfarrgottesdienst
14:00 Uhr: Beginn des Wortgottesdienstes in der Pfarrkirche und anschließend Prozession zum Kriegerdenkmal und zum Friedhof

Samstag 2. November 2019 ALLERSEELEN

19.00 Uhr: Gottesdienst für die Verstorbenen mit Friedhofsgang

Wir gedenken der Verstorbenen, insbesondere jener, die im vergangenen Jahr von uns gegangen sind und laden zum Gottesdienst auch die Angehörigen der Verstorbenen unserer Pfarre ein.

Sonntag, 17. November 2019 - Patrozinium Elisabethsonntag

07:30 Uhr: Frühmesse
09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Kirtag in Aschach ad. Steyr. Wir feiern den Namenstag unseres Pfarrpatrons.

Sonntag, 24. November 2019 - Christkönig

Letzter Sonntag im Jahreskreis
07:30 Uhr: Frühmesse
09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 1. Dezember 2019 - 1. Adventsonntag

07:30 Uhr: Frühmesse
09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Adventmarkt

der Goldhaubengruppe



Am 25. und 26. November binden wir von 08:00 - 16:00 Uhr Kränze im Martinshof.
Samstag 30. November 2019 Adventmarktvorbereitung ab 09:00 Uhr
Sonntag 1. Dezember 2019 **Adventmarkt** von 08:00-12:00 Uhr

Adventkränze können bei Elfi Pollak vorbestellt werden.



Was ich
sagen
wollte

In Zeiten des Umbruchs steigt das Bedürfnis nach Sicherheit. Auch in der Kirche merke ich das. Und da sehe ich vor allem zwei Konzepte, die aber beide Irrwege sind. Das konservative Erfolgskonzept schaut zurück und erinnert sich nostalgisch an Zeiten, in denen Kirchen voll waren und sagt: Wir müssen zurück, denn früher war es besser. Das andere Konzept richtet den Blick zur Seite: Wir müssen uns orientieren an den Menschen rechts und links neben uns, an den Zeitgenossen, an der Moderne. Wir müssen endlich das einführen, was gang und gebe ist, dann werden wir wieder attraktiv sein."

Ich denke, dass wir ein weiteres Konzept brauchen. Eines, das sich überlegt, was wir als Kirche in der Zukunft sein wollen: Nämlich eine alternative Gesellschaft in der Gesellschaft, verpflichtet der Geschwisterlichkeit, Herrschaftsfreiheit, Sozialem Engagement und Spiritualität. Das heißt nicht, dass wir unsere Traditionen vergessen sollen. Aber wir werden uns fragen müssen, ob die Antworten von gestern noch zu den Fragen der Gegenwart und der Zukunft passen werden.

Die Diözese Linz hat beschlossen, sich auf den „Zukunftsweg“ einzulassen. Wir werden ihn gemeinsam gehen (müssen).

Im PGR und im FA Finanzen haben wir beschlossen, unserer Orgel ein „großes Service“ zukommen zu lassen. Man sollte das alle 25 – 30 Jahre tun. Somit passt der Zeitpunkt gut zum kommenden Jahr – da ist es 30 Jahre her, dass die neue Orgel geweiht wurde.

Ich bitte schon jetzt wieder um tatkräftige Unterstützung.

Berthold Seidl
Pfarrleiter

Ease Inspiro

Meditationsabend jeden 1. Sonntag im Monat
Ankommen in Stille ab 19.15 Uhr



6. Oktober 2019
3. November 2019
1. Dezember 2019
jeweils 19:30 Uhr

Besinnung - Gebet - Stille - Miteinander Singen
Alle sind herzlich willkommen!

Lesung „Winterjahr“

Einladung zur Lesung „Winterjahr“ mit Autor Heinz Kröpfl am **Sonntag, 20. Oktober um 19:30 Uhr.**



Im Rahmen von Österreich liest laden wir recht herzlich zu einer Lesung am 20.10.2019 um 19:30 Uhr ein.



Ende Oktober passt der Titel „Winterjahr“ sehr gut, um sich mit Verlusten und Abschieden, Veränderungen und Herausforderungen zu befassen. All dies sind Themen rund um Monika Winter: Mitte vierzig, Redakteurin, städtereisender Single, ledig und kinderlos. Und nun ist sie, mitten im Winter und in der Provinz, mit dem Freitod ihrer Mutter konfrontiert. Die

Lesung findet am 20.10. um 19:30 im Martinshof statt, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

Buchausstellung

Die Buchausstellung findet am Samstag, 09. und Sonntag, 10. November je von 08:30 bis 12:00 Uhr im Martinshof statt. Aus terminlichen Gründen



wird diese heuer gemeinsam mit der Buchhandlung der Firma Hartlauer durchgeführt, wobei wir uns auf eine gezielte Zusammenarbeit freuen.

Aus privatem Angebot stammt eine zeitgleiche Verkaufsausstellung von Weihnachtskrippen, welche zumeist mit



teilweise historischen Marolin-Krippenfiguren gestaltet wurden. Die Weihnachtskrippen sind als große Laternenkrippen mit dezentem Hintergrundbild und Beleuchtung ausgeführt.

Zusätzlich werden auch geschnitzte (Hals-)Schmuckstücke der Alaska-Inuit („Eskimos“) aus Bein und Horn angeboten. Auch das leibliche Wohl wird am Sonntag mit Schinkenstangerln, Kaffee und Kuchen nicht zu kurz kommen.

Martinikirtag

Am Sonntag, 17. November freuen wir uns, im Rahmen des Martinikirtages um 10:30 Uhr wieder alle Kinder zu einer Veranstaltung in den 1. Stock des Martinshofes einladen zu dürfen. Der Eintritt ist auch heuer wieder frei.

Weitere Informationen über neue Bücher, Veranstaltungen und Fotos dazu auf:

www.aschach-steyr.bvoe.at und auch auf <https://www.facebook.com/buch.aschach>

Andreas Brandl

Bei uns im Kindergarten da ist was los...



Unser Kindergarten- und Krabbelstufenjahr ist wieder voll in Gang. Die ersten Tränen sind getrocknet, 20 neue Kindergartenkinder haben ihren Platz gefunden, die erfahrenen Kinder helfen ihnen dabei sich im Alltag zurecht zu finden und seit 02. September 2019 hat sich unser Kindergarten vergrößert.

Wir dürfen herzlich Willkommen zu unseren zehn neuen Krabbelstufenkindern sagen. Solange unsere ehemalige Bücherei nicht umgebaut und zu einer Krabbelstube adaptiert wurde, finden sie in unserem Turnsaal Platz. Lisa und Maria haben diesen liebevoll, mit allen Möbeln, die in den anderen Gruppen gerade nicht verwendet werden, hergerichtet.

Bewegung ist trotz allem ein wichtiger Teil in unserem Alltag. Wir nützen unseren Garten, den öffentlichen Spielplatz, die umliegenden Wälder und den Saal des Martinshofes für unsere Bewegungserziehung. Dankbar sind wir unseren Eltern dafür, dass sie mit uns gemeinsam diesen Weg gehen und uns so gut unterstützen.

Weiters dürfen wir zwei neue Mitarbeiterinnen in unserem Team begrüßen. In kurzen Sätzen möchten sich beide kurz vorstellen.

Meine Name ist Kathrin Wallak, bin 21 Jahre alt und lebe im schönen Steyr.



Seit 16. September 2019 bin ich die zweite Kindergartenpädagogin in der Mäuschengruppe im Kindergarten Aschach an der Steyr.

Im Juni 2017 absolvierte ich die Reife- und Diplomprüfung zur Kindergartenpädagogin an der BAKIP (jetzt BAFEP) in Steyr. Nach meiner bestandenen Matura beschloss ich, erstmal Erfahrungen im Ausland zu sammeln und ging für zwei Jahre als Au pair nach Amerika. Ich fand eine tolle Familie in Chicago, in der ich als Nanny für zwei Kinder (4 und 2 Jahre) verantwortlich war.

Im August 2019 kehrte ich wieder zurück in meine Heimat Österreich, um auch Praxiserfahrung im Kindergarten zu machen. Umso glücklicher bin ich, in so einem tollen Kindergarten in Aschach an der Steyr, Fuß zu fassen.

Als Kindergartenpädagogin ist mir besonders wichtig, auf ein Klima der Wertschätzung und des Vertrauens zu achten und vor allem auf die individuellen Bedürfnisse und

Fortsetzung: Bei uns im Kindergarten

Interessen der mir anvertrauten Kinder einzugehen. Mit Freude und Spannung sehe ich auf das kommende Kindergartenjahr.



Ich heiße Gertraud Schaupp und ich arbeite als Helferin im Kindergarten. Ich bin verheiratet mit Reinhard Schaupp, habe drei Kinder, bin gelernte Köchin und Restaurantfachfrau und wohne in Steinbach an der Steyr.

Nach der Karenz machte ich meine Ausbildung zur Kindergartenhelferin in Linz und Stützhelferin in Steyr. Erfahrungen durfte ich bereits in den Kindergärten Steinbach/Steyr und Grünburg sammeln. In meiner Freizeit bin ich mit meiner Familie sehr gerne in der Natur wie z.B Wandern und Schifahren. Wenn die Zeit es zulässt, spiele ich auch gerne Steirische Harmonika.

Ich genieße die gemeinsamen Augenblicke, aber auch die Herausforderungen mit den Kindern. Auf eine spannende gemeinsame Zeit mit den Kindern und deren Eltern freue ich mich besonders.

Wir freuen uns zwei so kompetente Mitarbeiterinnen für unser Team gefunden zu haben und freuen uns auf ein weiterhin spannendes Kindergartenjahr.

Lisa Postlmayr
und das Kindergarten- und Krabbelstubenteam

Vergeltsgott

Herrn Sieghartsleitner Fritz der sich um den Gründienst um den Martinshof kümmert.

Dem Kindergartenteam für die Leistung von Mehrarbeit und Erduldung des Baustellenalltags beim Umbau des Kindergartens.

Frau Elisabeth Wührer für das Probelesen des Martinsrufs.

Und der Familie Blasl, für das Waschen der Kirchenwäsche und das Auf- und Zusperrn der Kirche.



**Euch allen sagen wir ein herzliches
„Vergelts Gott“**

WEIHNACHTSAKTION DER HILFSGEMEINSCHAFT SSTA

Am Montag den 9. Dezember 2019 ist es wieder soweit. Johann Edlinger und sein Team der Hilfsgemeinschaft SSTA, fahren in den Raum Târgu Mureş.

In den Romadörfern Hilgewoly, Jedd und Sarpatak werden wir die gespendeten Lebensmittel an arme Familien verteilen. Für die Kinder dieser Familien soll das nahende Weihnachtsfest ein Fest ohne Hunger werden“!

Von unserer Pfarre werden Irmgard Kranawetter und Friedrich Scheucher an der Verteilungsaktion in Rumänien teilnehmen.

Daher bitten wir wieder die Aschacher um deren Mithilfe bei dieser großartigen Aktion.

Ihre Lebensmittelspenden können Sie direkt bei den oben genannten Personen und bei Emma Forster abgeben. Diese können aber auch im alten Lagerhaus in Sierning abgegeben werden. Dort werden diese Spenden verpackt und für den Transport versandfertig gemacht.

Gleichzeitig machen wir eine Aktion „Kinderschuhkartons“. Wir wollen den Familien mit Lebensmittel und den Kindern mit kleinen Geschenken eine Freude bereiten.

Im November werden wir daher eine Packliste für die Schuhkartons veröffentlichen und in der Kirche auflegen.



Unsere Arbeit hat auch eine europaweite, gesellschaftspolitische Dimension

„Wir wollen den Menschen dort helfen wo sie zu Hause sind. Damit sie erst gar nicht auf die Idee kommen wegzulaufen, um in anderen Ländern oder bei uns ihr Glück zu suchen. Denn jeder Mensch strebt nach einem besseren Leben.“



Nächster Flohmarkt der Hilfsgemeinschaft SSTA

Am Samstag 5. Oktober von 08:00-12:00 Uhr,
Am Samstag 2. November von 08:00-12:00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

<http://pfarre-aschach-steyr.jimdo.com/>
pfarre.aschach.steyr@dioezese-linz.at
Redaktionsschluss und nächste Sitzung des Redaktionsteams
am Donnerstag, 10. November 2019 um 18:00 Uhr